

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Geleitwort</b> .....	VII

## **Internationaler Sport – eine rechtliche Herausforderung für Verwaltung und Gerichtsbarkeit? – Eine thematische Einführung**

*Alexander Balthasar/Martina Krisper*

I.	Problemaufriss .....	1
	A. Der Hintergrund: Globale Professionalisierung und Kommerzialisierung ohne »Weltstaat« .....	1
	B. Der Fall Pechstein .....	4
	1. Das sportrechtliche Verfahren .....	4
	2. Klage vor den deutschen Zivilgerichten .....	5
	C. Die durch Pechstein aktualisierten Fragen .....	6
II.	Kampf gegen Doping .....	7
	A. Doping als Bedrohung des Sports .....	7
	B. Anti-Doping-Verfahren auf nationaler Ebene .....	8
	C. Organisationsrechtliche Deutung der nationalen Akteure .....	10
	1. Privatwirtschaftsverwaltung oder doch Hoheitsverwaltung? .....	10
	2. Kompetenzgrundlagen für Hoheitsverwaltung? ....	12
	3. Sonstige verfassungsrechtliche Argumente gegen eine Deutung als Hoheitsverwaltung? .....	14
	4. Konsequenz der vorgenommenen Deutung .....	15
III.	Grundrechte .....	18
	A. Historisches .....	18
	B. Erste dogmatische Folgerungen .....	21
	C. Der »Doppelcharakter« der Grundrechte .....	24
	D. Das Grundrecht auf Rechtsschutz .....	27
IV.	Die »Flucht ins Privatrecht« .....	30
	A. Die »Flucht« des Staates ins Privatrecht .....	30

1.	Die verschiedenen Arten der »Flucht« des Staates »ins Privatrecht« .....	31
2.	Motive .....	32
B.	»Flucht« mächtiger Privater in die »Privatgerichtsbarkeit« (Schiedsgerichte) .....	35
V.	Zusammenfassung: gibt es eine Lösung? .....	36

**Die »hybride« Natur internationaler Verwaltungseinrichtungen  
am Beispiel der Welt-Anti-Doping-Agentur**

*Andreas Orator*

I.	Einführung .....	39
II.	Die WADA und der Welt-Anti-Doping-Code .....	40
A.	Die WADA .....	40
B.	Der Welt-Anti-Doping-Code .....	44
III.	Das »hybride« Weltantidopingregime .....	47
A.	Die WADA als Hybrideinrichtung .....	48
B.	Die Bindungswirkung des Welt-Anti-Doping-Codes ....	49
IV.	Die WADA als Ausdruck global-administrativrechtlicher Prinzipien .....	51

**Die Perspektive des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte  
zur Sportsgerichtsbarkeit – unter besonderer Berücksichtigung des  
Verfahrens vor dem internationalen Schiedsgericht für Sport**

*Daniel Rietiker*

I.	Einleitung .....	53
II.	Praktische und juristische Hindernisse .....	55
A.	Sport als rechtliches self-contained regime? .....	55
B.	Verfahrensdauer vor dem Gerichtshof .....	56
C.	EGMR als völkerrechtliches Streitschlichtungsorgan .....	57
D.	Die Zulässigkeitsvoraussetzungen (Artikel 34 und 35 EMRK) .....	59

III.	Die Erfolgsaussichten einer Beschwerde in Strassburg .....	61
	A. Recht auf ein faires Verfahren (Artikel 6 EMRK) .....	61
	B. Artikel 8 EMRK .....	62
	C. Artikel 13 EMRK .....	65
IV.	Die Konsequenzen im Fall einer Verletzung der EMRK .....	68
	A. Artikel 41 EMRK (Gerechte Entschädigung) .....	68
	B. Verbindlichkeit und Umsetzung der Urteile (Artikel 46 EMRK) .....	69
V.	Abschliessende Bemerkungen .....	70

<b>Internationale Sportschiedsgerichtsbarkeit aus zivil(verfahrens)rechtlicher Perspektive .....</b>	<b>73</b>
--	-----------

*Hartmut Haller*

### **Streitschlichtung im internationalen Fussball – Das System der FIFA**

*Oliver Jaberg*

I.	Grundlagen .....	83
	A. Die Autonomie von Vereinen im schweizerischen Recht .....	83
	B. Streitschlichtung im Rahmen der FIFA .....	85
II.	Die Streitschlichtung im Rahmen der FIFA durch KSS und KBS .....	86
	A. Rechtsgrundlagen im FIFA-Regelwerk .....	86
	B. Zuständigkeit der FIFA .....	88
	C. Zuständigkeiten von KSS und KBS .....	89
	D. Zusammensetzung und Organisation von KSS und KBS .....	91
	E. Verfahren .....	92
	F. Durchsetzung der Entscheide und Rechtsmittel .....	94
III.	Fazit .....	97

<b>Sport- und Staatsjustiz im Spannungsfeld: Der Fall FC Sion .....</b>	<b>99</b>
---	-----------

*Pierre Cornu*